

# komet

DIE MEISTERSCHAFTSZEITUNG DER DEUTSCHEN JUGENDEINZELMEISTERSCHAFTEN 2010



DEM Intern

Schachliches

Schachjugend

Milchstraße

**Ausgabe Nr. 8**

Samstag, 29. Mai 2010

## Schlussspurt: Die letzte Runde entscheidet Alles!



Eigentlich dachten wir ja, in der Ausgabe vom Samstag bereits die ersten Titelträger ausrufen zu können. Aber nein, das Turnier bleibt spannend bis zum letzten Zug. Noch kein einziger Spieler konnte in den letzten sechs Tagen genügend Punkte sammeln, um sich uneinholbar abzusetzen.

Zwar führen in mehreren Altersklassen die Spitzenspieler mit einem ganzen Punkt, sie sind aber zugleich in der Zweitwertung schlechter als ihre Verfolger. Nur in der U16w hat Anja Schulz zusätzlich auch eine höhere Buchholzzahl - gerade einmal ein halbes Pünktchen... Auch in dieser Altersklasse hat die Zweitplatzierte Hanna-Marie Klek also noch Chancen auf den Titel. Wir freuen uns auf einen tollen Schlussspurt und hoffen auf attraktive Kämpfe an den Brettern!

## Heute Abend große Siegerehrung

Nur wenige Stunden bleiben dem DEM-Team, um heute Mittag den Turniersaal der älteren Spieler für die Siegerehrung vorzubereiten. Ab 19 Uhr ist Einlass. Alle DEM-Teilnehmer sind herzlich dazu eingeladen, schließlich soll der Abschlussabend der letzte Höhepunkt unserer gemeinsamen DEM-Woche sein. Wir freuen uns drauf!



Bildquelle: [www.kenilworthchessclub.org](http://www.kenilworthchessclub.org)



## Schachzitat des Tages

Schach ist ein Reich, wo sich die menschliche Phantasie frei entfalten kann.

(GM David Bronstein)

## Tagesimpressionen



## Tagesplan

**9:00 Uhr:**  
Runde für alle AKs

**14:30 Uhr:**  
Simultan mit  
GM Arik Braun

**19:00 Uhr:**  
Einlass für die  
Siegerehrung

Wetter: Blauer Himmel bei Temperaturen von 8 bis 12°C



Deutsche  
Schachjugend

## Willkommen zum Endspurt

Schon wieder geht eine spannende und lustige DEM-Woche zu Ende. Und auch dieses Jahr ist vor der letzten Runde noch keine endgültige Entscheidung über die Titelvergabe gefallen. Allerdings konnten sich einige Führende schon einen deutlichen Vorsprung herausspielen.



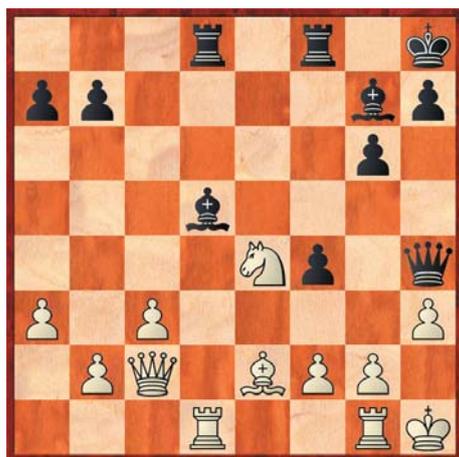
Raphael Lagunow (U10)

### U10/U10w

Raphael Lagunow gewann in der gestrigen Doppelrunde zweimal, unter anderem gegen Kevin Schröder, den er dadurch überholte. Mit 8,5 Punkten führt Raphael nun die Tabelle an und hat dabei einen Punkt Vorsprung vor Clara Victoria Graf, Kevin Schröder und Yazan Mehsin. Der Letztgenannte hat heute die Möglichkeit im direkten Duell gegen Raphael die Situation an der Tabellenspitze zu verändern. Bei den Mädchen führt Clara Victoria, jedoch steht Selina Moses in Lauerstellung mit einem halben Punkt Abstand hinter ihr und wartet nur auf einen Ausrutscher der Favoritin.

Schöne Partien werden nicht nur an den Spitzenbrettern der U10 gespielt, hier das Ende der Paarung am 17. Brett:

### Gauchel – Nguyen (U10, Runde 9)



25. ... f3 26.Lxf3  
 Txf3 27.Sg3  
 Txg3 28.fxg3  
 Dxh3# **0-1**

### U12/U12w

Diese Altersklasse ist noch völlig offen. Nachdem Alexander Donchenko gestern in der Nachmittagsrunde gegen Constantin Müller remisierte, kämpften Spartak Grigorian und Leonid Sawlin unermüdlich weiter. Schließlich konnte Spartak die Partie für sich entscheiden und liegt nun mit 8 Zählern punktgleich hinter Alexander auf dem 2. Platz. Anwärter auf den Titel sind außerdem vor allem noch Jan-Christian Schröder und Constantin Müller mit 7,5 Punkten. Sonja Maria Bluhm führt die Mädchenwertung mittlerweile alleine an, mit einem halben Punkt Abstand folgt Larissa Schwarz.



Rasmus Svane (U14)

### U14

Rasmus Svane konnte durch seinen Sieg gestern mit Dennis Wagner gleichziehen und führt nun mit der besseren Buchholz die Tabelle an. Mit 5,5 Punkten folgen auf den Plätzen 3 und 4 Johannes Carow und Aaron Moritz, welcher heute gegen Rasmus antritt. Spannung ist also garantiert.

### U14w

Auch wenn Filiz Osmanodja noch nicht ganz als Deutsche Meisterin feststeht, dürfte hier nicht mehr viel passieren. Sie führt noch immer mit einem Punkt Vorsprung vor Sophia und wäre so mit einem Remis heute bereits sicher Meisterin. Sophia wiederum hat einen ganzen Punkt Abstand zu Silvia Spiegelberg und Nadja Berger. Interessant wird deshalb heute vor allem der Kampf um Platz 3.

### Horoskop für 29.05.2010: Widder

Nur nicht nervös werden. Diesmal wird es bei Dir in der letzten Runde super laufen und Du kannst noch mal ein paar Plätze in der Tabelle gut machen.





Jonas Dünzel (U16)

**U16**

Hier zeigt sich ein klareres Bild, als am Tag zuvor. Jonas Dünzel reicht nach seinem Sieg gestern nun mit einem Punkt Vorsprung auch ein Remis um sich den Titel zu sichern. Dahinter folgt Jens Kotainy mit 6 Punkten. 5,5 Punkte haben Eduard Miller und Constantin Göbel. Auch hier wird es also vor allem um die Plätze gehen.

**U16w**

Anja Schulz und Hannah-Marie Klek trennten sich gestern am Spitzenbrett unentschieden. Anja konnte dadurch ihren Vorsprung von einem Punkt beibehalten, während Daniela Schäfer zu Hannah-Marie aufschloss. Die beiden spielen heute gegeneinander und werden so direkt um den zweiten Platz kämpfen. Bei einem Ausrutscher von Anja könnten sie sogar noch Chancen auf Platz 1 haben.



Julian Jorczik (U18)

**U18**

Julian Jorczik remisierte gestern gegen Blasius Nuber, wodurch Julian Geske mit seinem Sieg auf einen halben Punkt an den Führenden herankommen konnte. Manuel Günnigmann liegt mit 5 Punkten gemeinsam mit drei anderen Spielern einen Punkt hinter Julian Geske. Eines ist damit schon einmal klar: der Deutsche Meister 2010 in der Königsklasse wird Julian heißen.

**U18w**

Alisa Frey und Anna Endress trennten sich unentschieden, sodass Thuy Nguyen Minh und Julia Bochis die Führende einholen konnten. Thuy schob sich durch die bessere Zweitwertung sogar auf den Spitzenplatz nach vorne. Die U18w ist damit spannend wie nie.



Auch Johanna Blübaum mit 5,5 Punkten könnte bei optimalem Verlauf der heutigen Runde noch ganz nach vorne kommen. Andrea Mijatovic, die gerade mit 4 Punkten im Mittelfeld liegt, kam gestern gegen Stella Sonnhalter mit ihrem Angriff schnell durch und gewann folgende Stellung:

**Mijatovic – Sonnhalter (U18w, Runde 8)**

18.hxg6 hxg6 19.Lh6 Lh8 20.Lf8 Txf8 21.Txh8+ 1-0

**Offene U25**

Mit 7,5 Punkten hat auch in der U25 Atila Figura bereits einen Punkt Vorsprung zum zweiten und dritten Platz, auf dem gerade Reinhold Müller und Christian Künstler liegen. Während Christian heute gegen den Spitzenreiter antritt, spielt Reinhold gegen den Viertplatzierten Lukas Seidel. Die vier Ersten können also die vorderen Plätze weitestgehend unter sich ausmachen.

**Offene U14**

Hier ist die Spitze wieder enger zusammengerückt, da Philipp Nobis gegen Karsten Hansch verlor. Dieser liegt nun hinter den Punktgleichen Khoa Anh Le Tran und Markus Kempe mit je 5 Punkten. Drei Spieler mit 4,5 Punkten folgen. In direkten Duellen können die Führenden heute um den Meistertitel kämpfen.

**Horoskop für 29.05.2010: Stier**

Du freust Dich schon riesig auf die Siegerehrung und das mit Recht. Dieses Highlight hat Deine Begeisterung verdient. Aber vergiss nicht, dass vorher noch eine Runde kommt.



## Dein Sprachrohr - Die Bundesjugendsprecher der DSJ

Im Verein, im Verband oder auf Turnieren, überall versucht man den Schachsport für Jugendliche möglichst attraktiv zu gestalten. Doch eine Stimme wird dabei häufig vergessen. Welche? Deine! Du als Jugendlicher weißt schließlich am besten, was Dich interessiert und die Vorstellung der Erwachsenen kann davon ziemlich abweichen.

Mein Kollege Christopher Janke und ich geben Eurer Stimme ein Gewicht. Wir sind die Jugendsprecher der Deutschen Schachjugend und setzen uns dafür ein, dass Ihr Euch in Eurem Verein und dem Schachsport wohl fühlen könnt. Dazu arbeiten wir eng mit den Landes-, Bezirks- und Vereinsjugendsprechern zusammen. Was genau so ein Jugendsprecher macht? Jugendsprecher sind engagierte Jugendliche, die regelmäßig an Jugend- und Vorstandssitzungen teilnehmen, um dort die Belange der Jugendlichen einzubringen. Wir gestalten die Schachwelt aktiv mit und versuchen Schach auch möglichst öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Das klingt nach einem Haufen Verantwortung, doch auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

Regelmäßig finden Seminare statt, auf denen man sich untereinander besser kennenlernt, Ideen und Erfahrungen austauscht und ganz nebenbei die schönsten Städte Deutschland bereist. Das nächste Seminar zum Thema Teambuilding findet vom 24. bis 26. September in Weimar statt. Und Du bist herzlich dazu eingeladen! Genauere Informationen findest Du direkt auf der Homepage der Deutschen Schachjugend unter dem Stichpunkt „Aktuelle Themen“. Das Seminar ist als wichtige Weiterbildungsmaßnahme in unserem Programm für Dich selbstverständlich kostenlos. Und Beeilung, denn die Plätze sind sehr begehrt. Falls Du anderweitig Fragen oder Anmerkungen an uns hast, kannst Du Dich auch direkt per Mail an [jugendsprecher@deutsche-schachjugend.de](mailto:jugendsprecher@deutsche-schachjugend.de) wenden. Wir freuen uns über jede Rückmeldung.

*Eric Tietz  
Bundesjugendsprecher*

### Eric Tietz

Ich wurde am 7. Februar 1991 in Bautzen, einer kleinen Stadt in Ostsachsen, geboren. Dort schließe ich gerade die 12. Klasse ab und werde danach voraussichtlich mit einem Medizinstudium in Münster beginnen.

Schuld an meiner Liebe zum Schachspiel trägt mein Groß-

vater. Von ihm lernte ich die ersten Züge und bin so in der fünften Klasse auf die Schach-AG an der Schule aufmerksam geworden. Kurz darauf war ich Mitglied des Vereins SC Einheit Bautzen und spielte auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene.

Neben Training im Verein und Betreuung auf Turnieren bin ich seit Anfang 2009 auch als Wertungsreferent für den Kreis Bautzen tätig. Mein erster Kontakt mit der DSJ erfolgte auf einem Kooperationsseminar mit der Deutschen Schützenjugend 2009. Ich war davon so begeistert, dass weitere Seminare folgen sollten und ich schließlich das Amt des Bundesjugendsprechers übernahm.



### Christopher Janke

Geboren wurde ich am 27.11.1990 in Löbau. Ich habe das Schachspiel von meinem Vater gelernt und trat bald darauf dem Löbauer Schachverein bei. Auf die DSJ aufmerksam wurde ich durch die „Tour de Schach“ und besuchte einige Jahre später ein Seminar für engagierte

Jugendliche. Seit Anfang März 2010 bin ich nun gemeinsam mit Eric neuer Bundesjugendsprecher.

Beruflich arbeite ich als Informatiker. Gerade erst bin ich von einer Weiterbildung aus England zurückgekehrt und kann daher nicht an der DEM teilnehmen. Trotzdem wünsche ich allen Teilnehmern viel Erfolg für die verbleibende Runde.



### Horoskop für 29.05.2010: Zwilling

Mach Dir nichts draus, wenn das Turnier nicht Deine Erwartungen entsprechend lief. Heute kannst Du einen versöhnlichen Abschluss erreichen und nächstes Jahr eine neue Chance ergreifen.



## Tagesimpressionen

Hier stellen wir Euch 12 Foto-Impressionen vom gestrigen Tag vor. Wenn Ihr auch gute Fotos habt, freuen wir uns, wenn Ihr uns diese zur Verfügung stellt. Meldet Euch dazu im Pressebüro!

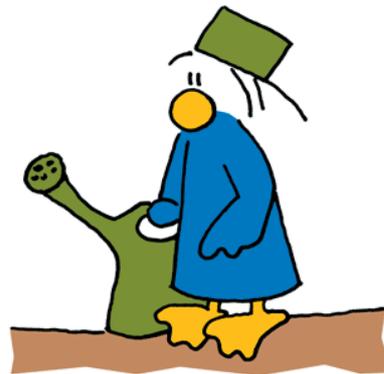


## Bemerkenswerte Partien

Aus den unzähligen Partien der DEM suchen die Trainer für uns bemerkenswerte Partien heraus. Heute kommentiert exklusiv der Deutsche Meister 2009 GM Arik Braun eine Partie aus der 8. Runde.

**Wagner,Dennis (2112) - Blübaum,Matthias (2091)**

DEM U14 Oberhof, 28.05.2010



Vorletzte Runde in der U14. Mit einem Sieg kann Wagner einen großen Schritt Richtung Titel machen.

**1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.exd5** [4.e5 Wird häufiger gespielt, der Textzug ist jedoch auch gut spielbar.]

**4...exd5 5.Ld3 Sc6 6.a3 Le7** [6...Lxc3+] **7.Lf4 a6** [7...Sxd4? 8.Lb5+ Sxb5 9.Sxb5±] **8.Sf3 Sf6 9.h3 h6 10.Dd2 Le6** Beide Seiten entwickeln sich harmonisch. **11.0-0-0 Dd7 12.The1 0-0-0 13.Sa4!?**



Ein interessanter Zug. Zitat FM Baldauf: „Sehr cool!“ **13...Sxd4!?** Nimmt die Herausforderung an. Sicherer war [13...Se4 14.Lxe4 dxe4 15.Txe4 Ld5 und Schwarz steht nicht schlechter.] **14.Dc3** [14.Sxd4 Dxa4 15.Sxe6 fxe6 16.Txe6?] **14...Sc6 15.Se5 De8** [15...Sxe5?? 16.Sb6+; 15...Dd6 wurde in der Livekommentierung von IM Huschenbeth zwar empfohlen, scheitert jedoch an einem taktischen Hammer. 16.Sg6 Dd7 17.Dxc6!! 17...bxc6 (17...Dxc6

18.Sxe7+-) 18.Sb6+ Kb7 19.Sxd7+-] **16.Sxc6** [16.Lxa6! Der kritische Zug.

16...Sxe5 17.Lxe5 Ld6 18.Da5! Weiß scheint in allen Varianten Vorteil zu bekommen. 18...De7 (18...Lxe5 19.Lxb7+ Kxb7 20.Sc5+-) 19.Lxd6 Dxd6 20.Lxb7+ Kxb7 21.Sc5+ Kb8 22.Te3 d4 23.Txd4!] **16...Dxc6 17.Dxc6 bxc6 18.Lxa6+ Kd7** Das Endspiel ist ungefähr ausgeglichen. **19.Lf1 Ta8 20.Sc3 c5 21.Le5 c6 22.Se4!?** **Sxe4 23.Txe4 f6 24.Lg3 The8 25.Te3 Lf8** [25...Ld6!? Erscheint besser.] **26.Ld3 Ld6!?** **27.Lxd6** [27.Lg6!? War ein guter Versuch auf Vorteil zu spielen. 27...Te7 28.Tde1 Lxg3 29.fxg3 Schwarz wird im Bauernendspiel aufgrund des entfernten Freibauern zu kämpfen haben. z.B. 29...c4 30.Lf5 Tae8 31.Txe6 Txe6 32.Txe6 Txe6 33.Kd2±]



**27...Kxd6= 28.Lg6 Te7 29.Tde1 Taa7 30.h4 c4 31.f4 d4 32.Te4 c5 33.g3**  
1/2-1/2

### Horoskop für 29.05.2010: Krebs

Du bist schon traurig, weil Du Dich morgen von Deinen Freunden verabschieden musst? Genieße den Tag trotzdem – ihr werdet euch bald wieder sehen.



## Leserbrief von Bundesnachwuchstrainer Bernd Vökler auf den Artikel „Fair geht vor, Eltern und Trainer!“

„Wenn ich die Umfrage aus der letzten Komet-Ausgabe - stellvertretend für die vielen GM, IM, FM, Landes-, Vereins-, Einzeltrainer, die vielen schachspielenden Eltern und auch für die nichtspielenden Eltern - beantworte, [...] so würde ich die „rote Karte“ bekommen.

Die Umfrage ist latent leistungsfeindlich, dem harten Job eines Trainers nicht angemessen und hat im Übrigen nur bei vier Fragen etwas mit Fair-Play zu tun. Die restlichen Fragen (mit der Punktezahl) zeugen von einer Grundhaltung des Autors weg vom Leistungsschach.

Was hat das mit Fair-Play zu tun? Die häufige Verwendung des Wortes „Druck“ [Kraft pro Fläche] aus Sicht des Amateurpsychologen, verstärkt in mir das Unwohlsein. Wo steht das Wort „Motivation“, wo ist von „Zielstellung“ die Rede und wann darf denn eigentlich mal gewonnen werden?

Zum Schluss möchte ich noch darauf hinweisen, dass die Story mit den „10 kleinen Schachanfängern“ von mir ist, ich sie für die DSJ-Fair-Play-Kampagne vor über 10 Jahren entwickelt habe und dort mehr über Fair-Play gesagt wird, als in der Umfrage!“



### Lieber Bernd Vökler, liebe Trainer, liebe Eltern,

der Artikel in der letzten Ausgabe hat hohe Wellen geschlagen. Dass er zur Diskussion anregt, war beabsichtigt - nicht aber, dass sich viele Trainer und Eltern durch den Artikel grundsätzlich kritisiert fühlen. Wir bedauern sehr, dass der Fragebogen den Eindruck erweckt hat, die Deutsche Schachjugend würde das Engagement von Trainern, Eltern und Betreuern nicht wertschätzen und leistungssportlichen Ambitionen feindlich gegenüberstehen oder sie gar ganz ablehnen.

Wir verstehen uns selbst als JugendSPORTverband und sind darum bemüht, diesem Anspruch gerecht zu werden, so zum Beispiel im Zusammenhang mit der Anti-Doping-Aufklärung. Dabei betonen wir immer wieder: „Wenn wir wollen, dass Schach als Sport akzeptiert wird, müssen wir uns auch dem Thema Doping stellen.“

Zum SchachSPORT gehören natürlich Motivation und Ziele, auch Ehrgeiz und Siegeswille. Und all das gehört auch zu einer Deutschen Jugendmeisterschaft. Die DEM bringt die besten deutschen Nachwuchsspieler zusammen und ist damit die größte Leistungssportveranstaltung im deutschen Schach. Wir alle sind hier in Oberhof, um unseren Sport auszuüben.

Als JUGENDsportverband haben wir aber auch eine

besondere Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen, für die wir diese Meisterschaften durchführen. Darunter verstehen wir vor allem, dass wir die Teilnehmer vor einer Überforderung schützen, die die Leistungserwartung über das Wohl des Kindes stellt. Wir wollen Leistungserwartung nicht verteufeln. Aber wir sind der festen Überzeugung, dass zu viel davon den Kindern schadet. Wie viel „zu viel“ ist, darüber gibt es wohl so viele unterschiedliche Meinungen wie es Trainer, Eltern, Funktionäre bei dieser DEM gibt. Nicht zuletzt gehen ja auch die Kinder selbst ganz individuell mit Erwartungen um. „Glasklare“ und pauschale Antworten verbieten sich also.



### Horoskop für 29.05.2010: Löwe

Heute kannst Du noch mal voll durchstarten. Von Kurzremisen in der letzten Runde willst Du nichts wissen – warum auch? So etwas bringt niemanden weiter.



Unser Anliegen als Schachjugend ist es, dass wir alle unsere Sensibilität dafür schärfen, wie sehr wir jedes einzelne Kind sportlich herausfordern können, ohne es zu überfordern.

Mit dem nun kritisierten Artikel haben wir dieses Ziel verfehlt. Die aufgeführten Fragen fordern pauschale Antworten, wo es solche gerade nicht gibt. Ein Beispiel zu Frage 1: Wer häufig am Brett vorbeischaud, der kann für sein Kind sowohl Ermutigung und Sicherheit bringen wie auch psychischen Druck ausüben - je nach Körperhaltung und Mimik; je nachdem auch, was das Kind selbst vom Trainer und den Eltern erwartet.

Wichtig ist, dass wir uns bewusst machen, wie wir auf das Kind wirken, und dass wir dies in unserem Verhalten berücksichtigen. Dass unser Fragebogen eine pauschale Antwort als „gutes Verhalten“ und eine andere als „schlechtes Verhalten“ bezeichnet hat, war daher nicht angemessen.



Unser Ziel ist es, die DEM als kinder- und jugendgerechte Sportveranstaltung zu organisieren. Wir wollen Leistungssport, der unserer Verantwortung für das Wohl der Kinder gerecht wird, und wir haben großen Respekt vor der Vielzahl der Eltern, Trainer und Betreuer, die sich leistungssportlicher Arbeit mit diesem Verantwortungsbewusstsein widmen. Wenn unser Artikel einen anderen Eindruck vermittelt hat, so möchten wir uns dafür entschuldigen.

*Michael Klein*  
Stellvertretender Vorsitzender der DSJ

[www.deutsche-schachjugend.de](http://www.deutsche-schachjugend.de)

## Schlacht am kalten Buffet

Beim Abendessen am Donnerstag wartete eine leckere Überraschung auf uns. Als Dessertangebot hatte die Firma Nestlé viele kleine bunte Cremes in verschiedenen Farben und den Geschmacksrichtungen Himbeer, Bayrisch Creme, Schokomousse, Vanille Mousse mit Kürbiskernöl, Mangomousse, Panna Cotta, Creme Caramel, Orange Buttermilch und After Eight vorbereitet.

Überall im Essenssaal hatten sich kleine Türmchen aus den Nachtischbehältern gebildet, offensichtlich stieß dieser spezielle Nachtisch auf reges Interesse beim frisch gesättigten Publikum. Besonderen Dank gebührt dafür Herrn Bock und Herrn Ganß von der Firma Nestlé, die am 26. und am 27. das Dessertbuffet gezaubert haben. Es hat uns gut geschmeckt!



## Horoskop für 29.05.2010: Jungfrau

Dich hat das DEM-Fieber voll erwischt? Dann erzähl Deinen Freunden im Verein von Deinen tollen Erlebnissen und fahrt nächstes Jahr gemeinsam zur Meisterschaft. Im Zweifel zur offenen U25.



## Lebenschancen für 400 Kinder in Vietnam Die Schachjugend unterstützt das Kinderhilfswerk terre des hommes

„Kinder haben ein Recht auf Bildung“ - doch für viele Kinder und Jugendliche bleibt dieses Recht ein frommer Wunsch! Deshalb unterstützt die Deutsche Schachjugend seit vielen Jahren die Arbeit des Kinderhilfswerks terre des hommes. Unser Partner führt in vielen armen Ländern Projekte durch, die Kindern eine Schul- und Berufsausbildung ermöglichen.



Das neue Berufsschulzentrum in Thanh Hoa.



Die Jugendlichen können unter anderem eine Ausbildung zur Näherin absolvieren.

Seit 2006 haben wir die Patenschaft für die terre des hommes-Arbeit in Vietnam übernommen. In einer der ärmsten Regionen des Landes, in Thanh Hoa, hat terre des hommes zwischen 2006 und 2008 ein Schulgebäude und Unterkünfte errichtet und damit die Voraussetzung geschaffen, dass die Kinder der Region überhaupt eine Schule besuchen können. Zudem wurde die Verpflegung für die jährlich 240 Schüler sicher gestellt. Alleine durch Spenden von Schachspielern aus ganz Deutschland konnten in dieser Zeit mehrere hundert Kinder mit sogenannten „Reisstipendien“ ausgestattet werden. 28 Euro kostet die Verpflegung für einen Schüler pro Jahr.

Seit 2009 engagieren wir uns nun in einem Folgeprojekt. Denn in der gleichen Provinz gab es für die Schulabgänger bisher kaum Chancen auf eine richtige Berufsausbildung. Ein Ausweg aus der bitteren Armut war daher kaum möglich. Im Februar 2009 konnte dank der Hilfe von terre des hommes ein neues Berufsschulzentrum für bis zu 800 Schüler eröffnet werden. Hier können die Jugendlichen eine Ausbildung als Näher, Schweißer oder Schmied erhalten - Arbeitskräfte, die in der Region dringend benötigt werden.

Im ersten Jahr der Schule konnten bereits 398 Jugendliche ihre Ausbildung abschließen. Über 85 Prozent von ihnen haben daraufhin eine feste Arbeit gefunden - und die eine Chance auf ein besseres Leben. Mit einem „Reisstipendium“ - 28 Euro - können wir einem Jugendlichen einen Ausbildungsplatz finanzieren. Selbst mit einem kleinen Beitrag kann man so

etwas Großes bewegen.

Damit das Kinderhilfswerk seine wichtige Arbeit fortsetzen kann, engagieren wir uns in dieser Partnerschaft - und wir sind dabei auf Eure Unterstützung angewiesen! Wir wollen mit Euch zusammen für die Arbeit von terre des hommes in Vietnam werben. Wir sind kein Konzern, der mit einem prall gefüllten Konto hunderte Reisstipendien oder Baumaßnahmen bezahlen kann. Aber wir sind gemeinsam viele tausend interessierte Jugendliche und engagierte Ehrenamtliche. Wir wollen vor allem darauf aufmerksam machen, dass jedes Kind ein Recht auf Bildung hat - egal wer, egal wo. In Deutschland, Europa, auf der ganzen Welt. Deshalb unterstützen wir das Bildungsprojekt von terre des hommes in Thanh Hoa.

Die Schachjugend Schleswig-Holstein hatte bei ihrer Landesmeisterschaft mit einfachen Mitteln für das Projekt geworben, hat die teilnehmenden Kinder, Eltern und Betreuer über die Situation der Kinder in Thanh Hoa informiert - und hat sogar noch 1.500 Euro Spenden gesammelt. Genug, um über 50 Kindern eine Ausbildung zu ermöglichen. Wir würden uns freuen, wenn Vereine, Verbände oder Schulschachgruppen diese Idee aufgreifen und sich dieser wichtigen Aufgabe annehmen.

Weitere Informationen zum Projekt in Vietnam, für das wir die Patenschaft übernommen haben, findet Ihr auf unserer Internetseite unter [www.deutscheschachjugend.de/tdh](http://www.deutscheschachjugend.de/tdh).

### Horoskop für 29.05.2010: Waage

Die DEM ist nicht ganz nach Deinen Vorstellungen gelaufen. Aber trotzdem hast Du viel gelernt. Bald wirst Du erkennen, wie viel Du von dieser Woche profitierst.



## Mal einfach so gefragt...

### Interviewausschnitte



Im Loungebereich des Freizeitbüros treffen wir auf Pauline Schnepfer und Jessica Buchberger (beide U12w).

#### Wie läuft's für euch?

Pauline: Naja, geht so. Könnte besser sein, einige Partien hätte ich klar gewinnen müssen.

#### Wie findet ihr eigentlich, dass man verloren hat, wenn man auch nur eine Minute zu spät kommt?

Tamara: Nicht so gut.

Pauline: Es ist ja eigentlich nicht fair den Gegner noch spielen zu lassen, wenn er den Spielbeginn verpasst. Aber auch selbst kann man ja mal im Stau stehen oder so.

#### Findet ihr das die Eltern bei den Partien dabei sein dürfen, oder sollten die lieber raus?

Pauline: Die müssen raus! Einmal machen die einen nervös und am Ende bekommt man auch noch etwas vorgeworfen wenn man Fehler gemacht hat.

Tamara: Finde ich auch!

Im Essensaal sprechen wir mit Frau Weber, der Mutter von Sandra und Juniorreporter Yannik.

#### Frau Weber, wie finden sie die Wartezeiten vorm Buffet?

Wenn man vom ersten Tag mal absieht, gibt es nur geringe Wartezeiten, denn es gibt ja mehrere Essensausgaben. man bekommt immer schnell sein Essen, das ist super.

#### Sie waren ja auch in Willingen dabei, wie finden Sie das Essen im Vergleich?

Im Vergleich zu Willingen gibt es zwar weniger Auswahl, aber dafür schmeckt das Essen hier viel besser als in Willingen. Also ein großes Lob an die ganze Küche!

#### Was fanden sie denn besonders gut?

Am besten war der Apfelstrudel!



Auf dem Gang des Hotels treffen wir Slawik Sarchisow. (U16).

#### Wie findest du die Spielbedingungen, die du hier in Oberhof vorfindest?

Slawik: Ganz ok. Der Turniersaal ist super, aber die Betreuer und Eltern im Spielsaal finde ich nicht so gut, ich kann mich besser konzentrieren ohne das jemand im Turniersaal dabei ist.

#### Was zeichnet deine bisher schönste gespielte Partie aus?

Slawik: Ich glaube ich hatte noch keine schöne Partie...

#### Hast du dir schon Oberhof angeschaut?

Neee, ich hänge lieber mit meinem Kumpel Joshua ab, außerdem hatte ich noch keine Zeit Oberhof anzuschauen.



### Horoskop für 29.05.2010: Skorpion

Freue Dich auf den letzten Abend. Du wirst eine spannende Bekanntschaft machen. Aber nur nichts überstürzen. Lass es langsam angehen, Du hast Zeit genug.



## Chessy on Tour – Folge 8 Mein Tag mit Marco Baldauf, Landestrainer Bayern

Chessys Tag beginnt heute früh, denn als Trainer muss man fit zur Runde sein, um seine Schützlinge gut betreuen zu können. Im Frühstücksraum trifft unser Lieblingsmaskottchen den bayrischen Trainerkollegen Reinhard Dietrich, der Chessy bereitwillig etwas von seinem gesunden und leckeren Frühstück abgibt.



Da Chessy und Marco eine lange und harte Nacht hinter sich haben, braucht der Kleine dann erstmal einen starken Kaffee.



Im Anschluss daran geht es schnell in den Turniersaal, wo Chessy zuerst am Spitzenbrett der U18 bei Julian Jorczik kieblt.



Julians Bruder Andreas braucht aber dringender Hilfe, deshalb setzt sich Super-Glücksbringer Chessy eine Weile zu ihm ans Brett.



Wenn die ersten Schützlinge fertig sind, geht die Arbeit für einen Trainer erst richtig los. Heute kann sich Marco aber mal entspannt zurücklehnen, denn Chessy analysiert die Partie mit Blasius Nuber und gibt ihm wertvolle Tipps.



Aber auch Chessy kann nicht alles ganz alleine machen. Er schaltet deshalb zwischendurch seinen Laptop an und befragt Rybka nach den besten Zügen.



Damit das ganze bayerische Team von Chessys Wissen profitieren kann, überredet er Marco, mal bei Katja Jussupow vorbeizuschauen. Diese bereitet gerade Konstantin vor und freut sich sehr über Chessys Hilfe.



Im Foyer treffen Chessy und Marco Niclas Huschenbeth, der gerade zum Mitropacup aufbrechen will. Chessy wünscht Niclas und der deutschen Nationalmannschaft alles Gute und verspricht, die Daumen zu drücken.

Dann rufen schon wieder die Trainerpflichten. Sara will für die nächste Runde vorbereitet werden und Chessy ist natürlich mit dabei.

Um sich von seinem anstrengenden Trainerjob zu erholen, blitzt Marco am Abend ein bisschen mit Julian, dem Deutschen Meister U18 in spe. Chessy schaut zu und überwacht genau die Zeit.

Um morgen für die entscheidende Partie fit zu sein, muss Julian aber bald ins Bett. Chessy geht zu Felix, mit dem er eine Verabredung zum Friseurtermin hat.

Endlich sind alle Schützlinge vorbereitet und ins Bett geschickt. Chessy prüft noch mal schnell die Auslosung, bevor er sich mit GM Arik Braun trifft.

Arik hat sich bereit erklärt, für den „Komet“ eine Partie zu analysieren und hat Chessy um seine Hilfe gebeten.

Nach dieser letzten wichtigen Aufgabe, fällt Chessy schließlich müde ins Bett. So ein Tag als Trainer ist wirklich nicht einfach und Chessy hat nun noch größeren Respekt vor allen Trainern, die sich gewissenhaft um ihre Schützlinge kümmern.

### Horoskop für 29.05.2010: Schütze

Du bist stolz auf das, was Du geleistet hast und das ist gut so. Lass Dir nichts anderes einreden und vertraue auf Deine Stärken. Dann wirst Du es weit bringen.



Samstag, 29. Mai

## Raumschiff Chessyprise steuert ins Finale

Gestern wollten wir eigentlich Beachvolleyball spielen gehen, doch das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Stattdessen bewiesen viele Spieler beim Sing Star, dass man auch bei schlechtem Wetter Spaß haben kann. Alle übrigen Sportbegeisterten konnten in der Sporthalle wieder Fußball spielen. Am Abend richtete die Schachjugend Schleswig-Holstein ein Tandemturnier für die älteren Altersklassen aus, sowie die Saarländische Schachjugend ein Tandemturnier für die U10/U12. Beide Turniere lockten zahlreiche Teilnehmer an.

### Freizeitprogramm für Samstag, den 29. Mai 2010:

09.00 Uhr	9. Runde U14-U18, 11. Runde U10/U12
11.00 Uhr	Torwandschießen
14.30 Uhr	Hockey
14.30 Uhr	Simultan mit GM Arik Braun
19.00 Uhr	Einlass Siegerehrung
21.00 Uhr	Eurovision Song Contest



### Rückblick

Die Woche ist wahnsinnig schnell vergangen und unser Raumschiff befindet sich schon fast am Ende der Reise. Natürlich haben wir trotzdem noch einige tolle Freizeitangebote für Euch, wie zum Beispiel Torwandschießen um 11:00 Uhr, bei dem Ihr tolle Preise von Coca-Cola gewinnen könnt. Nachdem Ihr am Mittwoch im Simultan gegen Niclas Huschenbeth antreten konntet, könnt Ihr heute um 14:30 Uhr den Großmeister Arik Braun herausfordern. Außerdem könnt Ihr parallel dazu Hockey spielen, um so nach Eurer letzten Runde ein wenig vom Schach abzuschalten, sodass Ihr bis zur Siegerehrung um 19:30 Uhr wieder fit seid. Direkt im Anschluss an die Siegerehrung könnt Ihr beim Public Viewing im



Raumschiff Chessyprise Lena beim Eurovision Song Contest anfeuern. Wir hoffen, dass Ihr eine schöne Meisterschaft hattet und freuen uns schon darauf, Euch nächstes Jahr wiederzusehen.

### Bionade sponsert die DEM

Eigentlich ist alles wie immer. Pünktlich um zwölf Uhr Mittag strömen Kinderscharen Richtung Speisesaal. Locker leicht erklimmen sie die erste Treppe, vorbei an der Rezeption. Wie jeden Tag um genau diese Uhrzeit peilen sie nicht den Lift an, sondern ziehen rechts vorbei, weiter die Treppe hoch. Doch diesmal gibt's vor dem Buffet noch einen Zwischenstopp. Alle stellen sich in der neuen Schlange in Reih und Glied an, keiner drängelt vor. Auch wenn viele es wohl wirklich kaum erwarten können, als erste eine Flasche davon zu bekommen: Bionade, das Erfrischungsgetränk, positioniert sich prominent als Sponsor der Deutschen Meisterschaft. Alle fünfhundert Spieler bekommen eine Flasche, Holunder ist als erstes aus. Das tut der Schlange aber keinen Abriss, schließlich hat Bionade die anderen vier Sorten gleich auch noch mitgebracht. Litschi nimmt in der Rangliste der beliebtesten Bionade-Sorten den zweiten Platz ein. Vielen Dank für diese Abwechslung!



### Horoskop für 29.05.2010: Steinbock

Simultan gegen Arik Braun sollte heute unbedingt auf Deinem Tagesplan stehen. Du bist nämlich super drauf und kannst dem Großmeister das Leben richtig schwer machen.



## Neues vom Juniorreporter

Nachdem gestern Malte einiges über sich preisgeben musste, hat Juniorreporter Yannik heute Eike Schwede einige Fragen gestellt.

### **Hallo Eike, du bist ja ein alter Hase in der DSJ. Seit wann bist du dabei?**

Also das erste mal zur DSJ gekommen bin ich auf einem Seminar für Jugendsprecher in Leipzig. Das war 1998 und wurde damals noch organisieret von Patrick Wiebe.

### **Wie verlief deine „Karriere“ in der Deutschen Schachjugend.**

Das war ein recht klassischer Werdegang. Zuerst Jugendsprecher im Verein, dann auf Landesebene, dann bin ich irgendwann über verschiedene Stationen 2001 als Bundesjugendsprecher in den Vorstand gekommen, wo ich drei Jahre lang tätig war.

### **Und seit wann bist du auf der Deutschen Meisterschaft dabei?**

Ich war 1999 das erstmal hier in Oberhof auf der Deutschen Meisterschaft, damals war die DEM aber noch in einem Hotel das es mittlerweile gar nicht mehr gibt. Seitdem bin ich immer dabei, von 2000 bis jetzt. Jahrelang als Freizeitteamer, letztes Jahr leider nur 4 Tage und in diesem Jahr halt Gesamtleitung.

### **Du hast es gerade gesagt: Letztes Jahr nur vier Tage, du hattest ein Bewerbungsgespräch. Wo bist du denn jetzt gelandet?**

Ich arbeite in Berlin als Vertriebsingenieur und vertreibe spezielle Ausrüstungsteile für Kraftwerke. Ich bin dadurch ziemlich viel in Europa unterwegs, aber finde zwischendurch immer wieder Zeit, das ein oder andere Wochenende für die DSJ tätig zu sein.

## Simultan mit Großmeister Arik Braun

Heute um 14:30 Uhr gibt's das zweite große Simultan gegen einen Deutschen Herren-Meister in dieser Woche, diesmal gegen den Meister von 2009. Arik Braun spielt in den Räumen Panorama 1 und 2 (Turnierbereich der U10). Wenn Ihr mitmachen möchtet, bewerbt Euch bitte - wie beim Simultan gegen Niclas - um einen der Plätze beim Freizeitbüro. Gebt dazu bis 12 Uhr ein kurzes Schreiben ab, warum Ihr gegen Arik spielen möchtet.



### **Du hast ja immer deine Karten - rot, grün und gelb - dabei. Stimmt es das du so eine Art böser Bube bist, der immer rote und gelbe Karten verteilt?**

Leider ist es manchmal notwendig, dass Teilnehmer für Verstöße gemäßregelt werden. Aber es scheint mir im Moment, dass diese Meisterschaft eine sehr faire Meisterschaft ist. Ich musste glücklicherweise noch keine gelbe oder rote Karte verteilen.

*Vielen Dank, Eike, für dieses Interview!*

## Mit Coca-Cola zur WM

Das Coca-Cola-Team kommt! Mit im Gepäck: eine Torwand sowie Preise für die besten Torschützen. Ab 11 Uhr könnt Ihr auf dem Parkplatz vor der Tennishalle um Handtücher, Rucksäcke und Sporttaschen kicken. Also: Kommt nach Eurer Partie dorthin und macht mit, wenn Coca-Cola sein neuestes Produkt vorstellt.

### **Horoskop für 29.05.2010: Wassermann**

Eine Woche Oberhof und eigentlich hast Du viel zu wenig von der Stadt gesehen? Dann nutze doch die Zeit bis zur Siegerehrung und mache einen kleinen Spaziergang.



## Geoschatzjagd

Ein letztes Mal winkt noch ein großes Abenteuer. Heute sind die Koordinaten wieder ohne Rätseln erreichbar - aber um den Schatz zu finden, müsst ihr noch eine gewaltige Expedition durch die Oberhofer Wildnis bestehen. Festes Schuhwerk ist also Pflicht.

Wir hoffen, dass wir euch mit der täglichen Schatzsuche ein wenig unterhalten konnten und wollten der Ehre halber nochmal alle Finder der Woche an dieser Stelle erwähnen.

Wir gratulieren: **Alexander, Carolin, Constanze, Daniela, Dorothea, Florian, Frank, Gabi, Gerd, Isabel, Jannick, Leia, Lisa, Lucie, Lysan, Michael, Miriam, Mirko, Moritz, Neoptdemos, Olga, Paul, Paula, Rabea, Ramón, Rudi, Steffen, Theresa, Tieman.**

N50°42.907  
E10°43.799

## Ein Astronaut im Weltraum

*Weltraumexperte Chessy hat auch heute wieder ein paar interessante Infos für Euch.*

### Was ist die ISS?

ISS ist die Abkürzung für den englischen Begriff „International Space Station“. Auf Deutsch heißt das „Internationale Raumstation“. Die ISS ist das größte fliegende Forschungslabor der Menschheit. Seit November 1998 bauen insgesamt 14 Länder der Erde an der Raumstation ISS: die USA, Russland, Japan, Kanada und zehn europäische Länder (Deutschland, Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Niederlande, Norwegen, Schweden, die Schweiz und Spanien). Zusammengesetzt wird die ISS allerdings nicht auf der Erde, denn so eine große Station könnte man nicht auf einmal ins All befördern. Deshalb wird die ISS nach und nach im All in etwa 400 Kilometern Höhe zusammengebaut.

Mehr als 80 Einzelteile werden Stück für Stück mit Raumfähren und Raketen in den Weltraum gebracht. Zurzeit ist die ISS etwa so groß wie ein Fußballfeld. Dort werden die einzelnen Teile dann von Astronauten zusammengebaut. In diesem Jahr soll die ISS fertig werden und Platz für bis zu sieben Astronauten bieten.

## Pano-Bär Gewinnspiel

Die Gewinner der Pano-Bären stehen fest! Vielen Dank, dass ihr geholfen habt, Chessy den entscheidenden Zug zu finden.

Einen Pano-Bären können sich im Freizeitbüro abholen:

**Sophie Häckmann (KIKA), Alexander Dallinger (KIKA), Daniela Eggert (ODEM U14), Joannis Kast (ODEM U25), Larissa Kast (U12), Lucie Sadewasser (U10), Moritz Dallinger (U10) und Paul Schluckner (U10).**



Auch ein deutscher Astronaut gehörte schon zur Besatzung: Thomas Reiter. Er hat sogar einen Langzeit-Rekord gebrochen: Er ist der europäische Astronaut mit der längsten Aufenthaltszeit im Weltraum!

Die wichtigste Aufgabe der Astronauten an Bord der ISS ist das Forschen. Die Wissenschaftler hoffen, mehr über Biologie, Medizin, Metalle und Kristalle zu erfahren und so die Kenntnisse der Menschheit in vielen Bereichen zu erweitern. Außerdem wollen sie alles über die Schwerelosigkeit herausfinden und wie diese sich auf den Menschen auswirkt.

## Basteln mit Chessy: Springspinne

Das braucht ihr: dunkle Wollreste, Kleber, Wackelaugen oder Papier, 4 Stück Plüschbieddraht (Pfeifenputzer) je etwa 10 Zentimeter lang, Tannen- oder Kiefernzapfen

Die Spitze des Zapfens wird abgebrochen, so dass der Zapfen stehen kann. Dann wird um den Zapfen Wolle gewickelt. Nach etwa 2 Lagen wird der Plüschbieddraht eingearbeitet, so dass die Spinne acht Beine hat. Dann wird weiter Wolle um die Spinne und deren Beine gewickelt. Nun noch ein Kreuzchen oben auf den Körper kleben und die Wackelaugen vorn aufkleben. Die Beine werden in Form gebogen. Wird die Spinne aus etwa zehn Zentimetern Höhe fallen gelassen, springt sie tatsächlich ein kleines Stück. Sieht lustig aus und ist ganz einfach zu basteln!

Man kann auch ganz viele bunte Springspinnen herstellen und daraus ein Spiel basteln. Die Spinnen werden an einem bestimmten Punkt, den man mit Kreide aufzeichnen kann, fallen gelassen. Wessen Spinne am weitesten springt, der hat gewonnen.

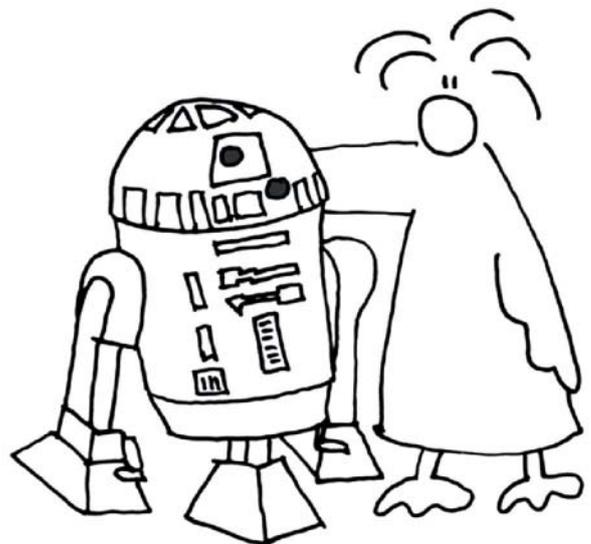


### Chessys Rätselspaß

Was sind Weltraumtouristen?  
Die Lösung gibt es in der nächsten Ausgabe!

Lösung des gestrigen Rätsels:  
Alle Lösungen sind richtig:

- Die NASA (die amerikanisch Luft- und Raumfahrtbehörde) nennt ihre Raumfahrer Astronauten.
- In Russland heißen die Raumfahrer Kosmonauten.
- Das ist ein Kunstwort für chinesische Raumfahrer.
- So nennt man französische Raumfahrer.



### Witze-Mülltonne

Wir brauchen sie! Die schlechtesten Witze, die ihr je gehört habt! Gebt Eure Witze am Freizeitbüro ab und Chessy schmeißt ihn in die Tonne. Täglich wird der schlechteste Witz abgedruckt!

Was macht die Blondine wenn der Computer brennt?  
Sie drückt auf <LÖSCHEN>.

(Wir danken Linda Gaßmann aus der U12 für ihre Einsendung.)



## Grüße

Hallo Schachgrossmeister **Sarchisov** !!! Super Leistung. Platz ist unwichtig, weiterhin viel Glück und Spaß! # An ALLE **Berliner**: Haut drauf!! Es grüßt die Hauptstadtgurke! # Achja und **Merijn** grüß ich auch:) Und **Tobi**...und **Rebecca**...uuuuund alle anderen **Hamburger**! Vooooon Milana:) # Der Bezirk 3 grüßt ALLE **NIEDERSACHSEN** und wünscht viel Erfolg in der letzten Runde. Gebt Euer Bestes!!! # **JULIA WALKER KLASSE** !!! OKryisia. # **Danijel, Georg, Ulrich** und **Xianliang** viel,viel Glück für die letzte Runde! ++Mister X aus W. # Hallo, ihr großartigen **HESINNEN** und **HESSEN**, zeigt noch einmal, was Ihr könnt. Meine guten Wünsche sind bei Euch! hV. # Liebe **Sachsen-Anhaltiner**!!!Ich wünsche euch viel, viel Glück und viel Erfolg in der letzten Runde!!!Nächstes Mal bin ich auch wieder mit dabei...;)Liebe Grüße, Annika (**Norman** du hörst von mir...;) # Ich grüße den **Crafty** bzw. **Patrik Werner**!! # Ich grüße alle **Rheinland-Pfälzer**!! Besonders **Carow König, Carow Dame, Gölzi**, den **Lukas** und die **Anna**!! Viel Glück auch an **Julian Jorczik** für die letzte Partie und mach einen Punkt klar „Bayer“!! PS: Nicht zu vergessen Remiskönig in der U18 wenn Du einen Sieg packst gebe ich Dir bei Gelegenheit ein Bier aus ;-)) Matze # **VIEL ERFOLG FÜR DIE LETZTE RUNDE WÜNSCHT DIR PATRICIA SOWIE ALLEN SACHSEN-ANHÄLTERN**. FAM. LEHMANN AUS HALLE. # SCHACHGRUSS AUS GERMERING AN **LORENZ GAUCHEL** - KOMM GUT HEIM !! # hallo **Henni**, am heutigen Tage stellt sich nur die Frage: Sieger oder Dappes?. W.WU # hallo **Annellen**, denke dran, no risk - no fun. W.WU # Lieber **Alex**! Viel Kraft und Glück am letzten Tag! Klaus # **HALLÖCHEN PAULI**, LASS DEN KOPF NOCH MAL RICHTIG RAUCHEN, **PAPA** # hallo ihr lieben! Viel glück an euch alle. (vor allem an die **Lingener**!!!) # Hallo **Max**, hallo **Sophie**! Ich bin super stolz auf euch! Für heute noch einmal gaaanz viel Glück! S.M. # **ARON**: Wird hier ein Frühsommarmärchen wahr? NICHTS ist unmöglich!!! # Hallo **Hannah, Ann-Christin, Thorben** und **Fenja**. Viel Spaß und Erfolg in der letzten Runde wünsche die Zuschauer vom SV Lingen. Gruß C.M. # **Martin** 5 Punkte + **Kevin** 4,5 Punkte = 9,5 Punkte für **Kololli**, reicht doch jetzt schon für den Titel, oder??? Aber ganz egal, für mich seid Ihr sowieso Meister! Ich freue mich schon sehr auf Euch, Eure Mama ;) # Der Vorstand der **NSJ** wünscht allen Teilnehmern noch einmal viel Glück! # Lieber **ALEX**! Alles klappt! IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT. # **Niedersachsen**, 12 points! # Hallo an die Lingener Spieler **Ann-Christin, Thorben, Hannah** und Gastspielerin **Fenja**! Heute ist schon der letzte Spieltag, die Zeit ist wie im Flug vorbei gegangen.... zumindest hier in Lingen! Ich drücke euch ein letztes mal gaaanz fest die Daumen! Auf das noch der ein oder andere Punkt für Lingen herauspringt.... Viel Spaß dann bei der Abschlussfeier! Gruß, Natascha # Lieber **Maximilian**, toi,toi,toi für die letzte Runde. M. # Hey **Bla**!Ich drück dir die Daumen zur Teilnahme an der WM!Du schaffst das!Gewinn noch so viele Spiele wie du kannst. # Hey Kleiner, ich drück dir die Daumen, den haust doch weg heut! Die „große“ Schwester ;-)) # **HI DENNIS** DAS SCHAFFST DU ICH GLAUB AN DICH UND DRÜCKE DIR GANZ FEST DIE DAUMEN GRÜBE AUS SÖHREWALD VON LEA # Viele Grüße an **Johannes** und **Gerd** von Annelen # Hallo **Kevin**, heute haben wir nach der 7. Runde endlich wieder Zugang zur Tabelle bekommen. Herzlichen Glückwunsch, dass du bereits drei Punkte auf dem Konto hast. # Alles Gute und noch ein schönes Wochenende wünschen euch Tante Marlis und Peter. # Anncaer grüßt **Dgmd**!!!! # Ein fröhliches Hallo an alle 3 **SKKler (Tamara, Anton und Sascha)**! Ihr macht das super und wir sind stolz auf Euch! Wir wünschen Euch weiterhin viel Spaß (auch neben dem Schachbrett). Herzliche Grüße von allen vier Grabos! # **Laura + Agnes + Lisa**? So, das sind dann wohl die letzten Grüße! Viel Spaß noch die restlichen Tage und viel Glück beim der letzten Runde! Freu mich auf euch, chiii :-\* # **Aleeex**!! :D Die letzte Runde...Du musst gewinnen...Du WIRST gewonnen!!:D Wir glauben ganz fest an dich. # Gruß: **THUY**! Letzte Runde easy win und den Pokal kannst du mir per DHL zuschicken: )Weil ich gut gelaunt bin zahl ich auch das Porto...ICH GLAUB AN DICH MAAAAAANNN!Jetzt geh ans Brett und reiß die schwarze Stellung ab! Ab nach der Partie vielleicht deine Milana # Viel Erfolg euch & viel Spaß weiterhin wünscht Ashley. Wir sehen uns am Sonntag!! :-\* # Hai **Jani**, für heute noch einmal viel Glück und Kraft wünschen dir Familie Bedau, Catrin Elis und dein dad. Wir sehen uns nacher. # **THUY, ANJA** und **FILIZ**!! Ich gratuliere euch GANZ GANZ HERZLICHST!!!Ich freu mich so tierisch hier:-)Kanns gar nicht fassen, vor allem wegen Thuy :-D Du bist ein Genie, das wusste ich schon immer :-P Aber auch euch, Anja und Filiz, habts fein gemacht: -P Ne,im ernst:Ich freu mich richtig doll für euch :-)Eure Niciiii #

Grüße an **Steffie** von Alex Challe Simon Rick Ricarda <3 # **David**, Du bist super!!! Bis ganz bald, Nikolas, Lorenz u. Sandra. - Viele Grüße an alle Erlanger! Viel Erfolg (und natürlich auch Spaß ;) ) noch in der letzten Runde!! # Herzliche Grüße an die Mädchen aus NRW in der 9. Etage: behaltet die Nerven und sammelt noch halbe oder ganze Punkte. Und dann viel Spaß beim Après-Schach! Thomas # grüße den **Alex**, alle anderen **NRWler** und vor allem **Brackler**... und der Anna viel Erfolg für die letzte Runde, holst den Titel! ;) # Lisa grüßt ausdrücklich **Familie Röhlich** aus der ältesten und selbstverständlich schönsten Stadt Deutschlands! :-)) # Hallo **Ann-Christin** - Du schlägst Dich aber sehr wacker! Habe gerade die 5. Partie von Dir nachgespielt. Alle Achtung! Das hätte ich nicht besser gekonnt! Scharf und genau - so soll es sein! Gruß Klaus Briesemeister, Lingen # Viele Grüße an die 2x3 **Nordbremer** Teilnehmer und Gratulation zu den bisher gezeigten Leistungen vom SKBN-Pressesfuzzi ! Bin auf Euren Bericht gespannt ! # **ARON MORITZ**: Verpasste den ersten Turniertag, weil er am Pfingstsonntag konfirmiert wurde. Kam also als letzter und sitzt jetzt an Brett 1 - WAOW! # Alles Gute den **Württembergern**.Hab gehört,dass **Patrick** richtig schlecht ist und hoffe auf ein versöhnliches ende.**Philipp,Enis Marcel** und co. viel Glück # An **Melina, Pascal, Adrian Siegl** viel Glück und sehr viel Spaß für den rest der Zeit.Grüße Harald # Schwör **Katrin**? Schwööööööör?Nuss? Viel Glück an alle **Württemberg** vorallem **Philipps** Nuss Kopf (: # liebe **kevin schröder** viel glück von mama bis bald # ich grüße alle **nüsse** recht herzlich # hey **eichhörchen** immer schön gewinnen lieb dich kathe....lol fühl dich gedisst :P # **Kathe** du lama schwör dass du heut gewinnst!!! :D # Lieber **Bennett** & Lieber **Ralf**, ihr fehlt mir...Jacqui # Hallo Vereinskameraden vom SK **Bebenhausen**, Grübe an: **Danijel, Georg, Ulrich, Xianliang** wir haben kräftig die daumen gedrückt und oft verzweifelt versucht, Eure Partien im I-Net zu verfolgen, was anfangs aber wegen - Serverproblemen?- kaum geklappt hat. Jedenfalls wünschen wir Euch für die letzten Runden noch viel Erfolg! Leander und Andreas # **Christian**, weiter so. Du bist der Beste. Die letzten zwei Partien giwinnt du auch noch. Gruß auch an **Dominik**, der süßte Bruder der Welt. # Herzliche Grüße aus Osnabrück an alle **Schiedsrichter** und **Teamer**. Ich finde, die Bilder zeigen, wie gut die Meisterschaft auch in Oberhof funktionieren kann. \*\* Thorsten # Liebe Grüße von Deutschlands schönster Insel senden dir deine Nachbarn zur rechten Seite.Hier alles ok. Katze und Fische sind wohl auf und warten schon auf euch =) # Hallo **Niklas** und **Philipp**! Wir sind stolz auf euch! Grüße Nadine und Desider # Auf gehts ihr Niedersachsen, nochmal komplett auspowern in der letzten Runde, damit wir den ein oder anderen Titel oder zumindest Podestplatz zu feiern haben. Ich glaub an euch! # Hallo **Paul**, liebe Grüße und vorallem viel Spass beim Denken und Taktieren wünschen dir deine Nachbarn. Denk dran, es ist nicht wichtig das du gewinnst, es zählt allein dein Mut und der Wille sich solchen Herausforderungen zu stellen!!! Wir sind mächtig stolz auf dich!! Verliere nie den Horizont aus den Augen! # Schachpädagoge Kewe grüßt alle Spieler und Spielerinnen des Schachbezirktes **Osnabrück-Emsland** und wünscht viel Erfolg für die letzte Runde ! # Michael und Anke die Hofberichterstatter des Schachvereins Lingen grüssen **Hannah Ann Christin Fenja Thorben** und die Trainer **Stefan** und **Christian** ,sowie alle **Niedersachsen** inclusive des Trainerstabes **Bernd Alex Fabian** und **Ilja**. Der letzte Tag ,ist der Tag der Niedersachsen.Allen eine gute Heimreise am Sonntag. Das Reporter team :www.sv-lingen.de # **Elina** ich drück dir Daumen! Ig nina # Hay sorry dass ich erst jetzt dir schreib aber schöne grüße aus OB und du schaffst mdas schon! ich wünsche euch auch einen schönen Urlaub!!!!!!! Ig nina # Für **Daniela Schäfer** U16w Wir sind ganz stolz auf Dich, Du hast ein tolles Trunier gespielt. LG Oma und Opa # Viele Grüße an alle Spieler, Betreuer und Mitarbeiter der DJEM 2010. Viel Glück und Erfolg - vor allem an die **SJRP**-Delegation vom 2. Vorsitzenden. Spezielle Zweibrücker Grüße an **Nico, Jonathan** und **Martin**. Ludwig grüßt **Ludwig** (viel Erfolg!) und alle, die mich kennen (z.B. aus dem Saarland). # Wir grüßen **Florian** Schmekel vom SAV Torgelow und alle Torgelower.Wir wünschen viel Freude und Erfolg. Die Großeltern. # Marthe grüßt **Kevin**, weil er sogar an mich denkt, wenn ich am anderen Ende der Welt seine Tweets und begeistert den Komet lese! ;-)) und noch mal ganz liebe Grüße an alle SH-ler @**Christopher** geil Anton geschlagen :) @**Anton** nimms mir nicht übel aber \*freu\*

### Horoskop für 29.05.2010: Fische

Dir fehlt die Anerkennung Deiner Eltern für Deine Leistung? Keine Sorge, schau ihnen in die Augen und Du wirst sehen, wie sehr sie sich freuen, auch wenn sie es Dir nicht zeigen können.

